

# Öffentliche Sitzung

des

## Schulverbandes Rott a.Inn

---

**Sitzungstag:** 11. Oktober 1999

**Sitzungsort:** Lehrerzimmer der Volksschule Rott a.Inn, Haager Str. 19

---

**Vorsitzender**

Georg Maier, 1. Bürgermeister Rott a.Inn

**Schriftführer:**

Anne-Marie Holzmeier

**Gemeinde Griesstätt:**

Franz Meier, 2. Bürgermeister

**Gemeinde Ramerberg:**

Barbara Reithmeier, 1. Bürgermeisterin

Georg Deml

**Gemeinde Rott a. Inn:**

Hans Gilg (Vertr. Senega)

Max Zangerl

Ruth Burghardt

**Außerdem geladen und anwesend:**

Vitus Ganslmaier, Leiter der Geschäftsstelle

Agnes Ständer, Schulleiterin

Christine Mayer, Elternbeiratsvorsitzende

Ablichtung an Schulverbandsräte am:

## **TAGEESORDNUNGSPUNKTE:**

1. Genehmigung Protokoll vom 20.07.1999
2. Bericht über die Schülerzahlen, Klassenbildung und Auswirkungen der Volksschulreform
3. Mittagsbetreuung für die Schüler der 1. und 2. Klassen ab dem Schuljahr 1999/2000
4. Raumprogramm Volksschule Rott a. Inn;  
Antrag zur Errichtung einer Mehrfachturnhalle auf Auflassung des Lehrschwimmbeckens
5. Internetprojekt „SAN“ – Schule ans Netz
6. Schulbusangelegenheit
7. Haushaltsplan 1999;  
Bericht über die Entwicklung der Jahresrechnung zum 11.10.1999
8. Bekanntgaben

Der Vorsitzende eröffnete um 19.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Einwände zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht erhoben.

1 7 **Genehmigung Protokoll vom 20.07.1999**

Nach Aufrufs des Protokolls wurde der Niederschrift vom 20.07.1999 ohne Einwände zugestimmt.

2 7 **Bericht über die Schülerzahlen, Klassenbildung und Auswirkungen der Volksschulreform**

---

Frau Rektorin Ständer teilte den Stand der Schülerzahlen zum 01.10.1999 mit. Danach besuchen die Volksschule Rott a. Inn insgesamt 410 Schüler. Die Schüler werden von 27 Lehrkräften mit Stammschule Rott a. Inn und von 3 Lehrkräften mit einer auswärtigen Stammschule unterrichtet.

Ein M-Zug ist im Schuljahr 1999/2000 leider nicht zustande gekommen. 4 begabte Schüler aus Rott a. Inn gehen daher in die Hauptschule Wasserburg a. Inn.

3 7 **Mittagsbetreuung für die Schüler der 1. und 2. Klassen ab dem Schuljahr 1999/2000**

---

Bezugnehmend auf TOP 2 der Sitzung vom 20.07.1999 berichtete Frau Rektorin Ständer, dass von den ursprünglich 12 angemeldeten Kinder nun tatsächlich 5-6 Kinder die Einrichtung in Anspruch nehmen. Die Betreuung der Kinder erfolgt im Physikraum. Die Zuschüsse wurden von Seiten der Schulleitung beantragt. In welchem Rahmen bzw. ob überhaupt Zuschüsse möglich sind, ist jedoch unklar.

Nachdem die finanzielle Situation wegen der fehlenden Zuschusshöhe derzeit nicht überschaubar ist, wird vorgeschlagen, bis zum Januar 2000 die Entscheidung zurückzustellen und dann eine Kostenregelung zu beschließen. Vorgesehen ist eine Kostendrittelteilung durch Zuschuss, Gemeinde und Eltern. Einwände dagegen wurden nicht erhoben.

4 7 **Raumprogramm Volksschule Rott a. Inn;  
Antrag zur Errichtung einer Mehrfachturnhalle und Auflassung  
des Lehrschwimbeckens**

---

Der Vorsitzende nahm Bezug auf TOP 5 der Sitzung vom 20.07.1999 und erinnerte an das Schreiben des Elternbeirates vom 22.06.1999. Der Elternbeirat empfiehlt darin, nachdem sowohl das stark sanierungsbedürftige Schwimmbad und die marode Turnhalle den heutigen Standarts eines modernen Schul- und Breitensports nicht mehr genügen, dem Neubau einer Zweifachturnhalle zu Lasten der Auflassung des Schwimmbades zuzustimmen. Der Gemeinderat Rott a. Inn hat in seiner Sitzung am 30.09.1999 den Sachverhalt eingehend behandelt und aus finanziellen Gründen dem Neubau einer Zweifachturnhalle zu Lasten der Auflassung des Lehrschwimbeckens zugestimmt. Der Betrieb des Lehrschwimbeckens bleibt jedoch bis zum Neubau der Turnhalle aufrechterhalten, soweit die technischen Voraussetzungen dies zulassen. Bauträger der Maßnahme ist die Gemeinde Rott a. Inn. Die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Griesstätt und Ramerberg werden an dem Kostenschlüssel entsprechend ihrer schulischen und Breitensportlichen Nutzung beteiligt.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

**7 gegen 0 Stimmen**

Der Schulverband stimmt dem Neubau einer Zweifachturnhalle zu Lasten der Auflassung des Lehrschwimbeckens zu. Der Betrieb des Lehrschwimbeckens bleibt jedoch bis zum Neubau der Turnhalle aufrechterhalten, soweit die technischen Voraussetzungen dies zulassen.

5 7 **Internetprojekt „SAN“ – Schule ans Netz**

Der Leiter der Geschäftsstelle, Herr Ganslmaier, erinnerte, dass in der Sitzung am 20.07.1999 beschlossen wurde, die Schule an das Internet anzubinden. Der Auftrag dazu wurde in der Sitzung an die Fa. Wimmer Computer Systeme, Grafing, auf der Grundlage des Angebotes vom 20.07.1999 erteilt. Die Kosten betragen 5.508,00 DM. Im Auftrag nicht enthalten war der Videoprojektor in Höhe von 6.380,00 DM, der jedoch für Lehrzwecke unentbehrlich ist. Der Liefer- und Installationstermin zum Schuljahresbeginn 1999/2000 konnte von Herrn Wimmer aus privaten Gründen nicht eingehalten und musste bis Ende Oktober 1999 verschoben werden.

Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

**7 gegen 0 Stimmen**

Der Schulverband stimmt der Anschaffung eines Videoprojektors bei der Fa. Wimmer Computer Systeme, Bahnhofstr. 17, 85567 Grafing zum Preis von 6.380,00 DM einschl. MWSt. zu. Dadurch erhöht sich der Gesamtauftrag auf 11.888,00 DM incl. MWSt.

6 7 **Schulbusangelegenheit**

Der Vorsitzende teilte mit, dass nach Auskunft der Fa. Strahlhuber keine Kostenerhöhung geplant ist.

1. Bürgermeisterin Reithmeier regte an, eine Schulbushalte in Eich einzurichten. Sie wird in dieser Angelegenheit mit dem Landratsamt und der Polizeiinspektion in Verbindung treten.

7 7 **Haushaltsplan 1999;**  
**Bericht über die Entwicklung der Jahresrechnung zum 11.10.1999**

Der Leiter der Geschäftsstelle, Herr Ganslmaier, gab die Haushaltsentwicklung zum Stand 11.10.1999 bekannt. Die jedem Mitglied ausgehändigten Unterlagen sind Bestandteil des Protokolls und werden als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

Der Vorsitzende ergänzte, dass ein Stromlieferungsvertrag mit den Isar-Amperwerken entsprechend der Empfehlung des Bayer. Gemeindetag bisher noch nicht abgeschlossen wurde.

Verbandsrat Zangerl regte an, die Entwicklung der Personalkosten der letzten 5 Jahre graphisch darzustellen.

8 7 **Bekanntgaben**

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine entsprechende Markierung für eine Querung an der Bahnhofstraße nur angebracht werden kann, wenn sich Eltern als Lotsen zur Verfügung zu stellen. Ein entsprechende Aufruf durch die Schulleitung wäre zu veranlassen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20.10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Maier  
Vorsitzender

Holzmeier  
Schriftführerin

7 8

8 8





12 17

13 17